

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 85 (2008)
Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen
Autor: Schenker, Lukas / Grossheutschi, Augustin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Den Glauben ins Spiel bringen»

69. Dekanatswallfahrt Dorneck-Thierstein nach Mariastein

Samstag, 6. September 2008

- | | |
|------------|--|
| 9.30 Uhr: | Besammlung beim Kurhaus Kreuz |
| 9.45 Uhr: | Prozession zur Basilika |
| 10.00 Uhr: | Eucharistiefeier,
anschliessend Apéro
vor der Basilika |

Vortrag zum Paulus-Jahr 2008/2009

Paulus von Tarsus

Kurze Vorstellung des Wirkens, der Schriften und der Botschaft des Völkerapostels Paulus.

- | | |
|-------------|-------------------------------------|
| Referent: | P. Leonhard Sexauer |
| Termin: | Dienstag, 21. Oktober,
20.15 Uhr |
| Treffpunkt: | Klosterkirche (vordere Bänke) |

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konzert-Voranzeige

«Elias»

Am Sonntag, 2. November 2008, um 18.00 Uhr, führen der STUDIENCHOR LEIMENTAL und CAPRICCIO BASEL das Oratorium «Elias» von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf, mit Barbara Zinker (Sopran), Anja Kuehn (Alt), Raimund Wiederkehr (Tenor) und Michael Brodard (Bass); Leitung: Sebastian Goll. – Vorverkauf und Abendkasse.

Buchbesprechungen

Dominik Wunderlin: *ex voto. Objekte zum Wallfahrtsbrauch in der Sammlung Dr. Edmund Müller, Haus zum Dolder, Sammlung Dr. Edmund Müller Beromünster. (Kostbarkeiten aus dem Dolderhaus in Beromünster, Heft 10). Haus zum Dolder, Beromünster 2008. 80 S. illustriert. Fr. 15.– (Bestellungen: www.hauszumdolder.ch).*

Aus der vielfältigen Sammlung des Dolderhauses zeigte die Ausstellung im Jahr 2008 Ex Votos aus dem Kanton Luzern. Die dafür von einem ausgewiesenen Fachmann verfasste Schrift führt in die Sammlung und das Thema ein und bietet einen beschreibenden Katalog der ausgestellten Objekte. Von besonderem Interesse dürfte auch die Darstellung der Luzerner Wallfahrtslandschaft samt Karte sein, die möglichst alle aktuellen und einstigen Wallfahrtssorte des Kantons aufzählt, dazu aber auch andere Orte, die von Luzerner Pilgern bis heute aufgesucht werden, unter anderem auch Mariastein (S. 67f.). Der «Luzerner Heiligenhimmel» versucht, alle Heiligen zu erfassen, die im Kanton irgendwo eine besondere Verehrung geniessen. Unter «Fluchtbildern» werden Gnadenbilder aufgereiht, die nach der Überlieferung infolge des Bildersturms in reformierten Gebieten «überlebten» und in katholischen Gebieten Aufnahme und Verehrung fanden. Auch wenn die Ausstellung nun bereits beendet ist, behält diese Publikation ihren bleibenden Wert.

P. Lukas Schenker

Helmut Krätl: *Eine Kirche, die Zukunft hat. 12 Essays zu scheinbar unlösbar Kirchenproblemen.* Styria, Wien 2007. 200 S. ISBN 9783222132247. Fr. 47.90.

Der frühere Weihbischof und Generalvikar von Wien galt schon immer als mutiger und offener Kirchenmann, der die Gläubigen ernst nahm. Hier veröffentlicht er zwölf Essays zu aktuellen Kirchenfragen, die zwar von der kirchlichen Situation in Österreich aus geschrieben sind. Doch sind es die Fragen, die in den Kirchen der westlichen Welt allgemein gestellt werden. Sie nehmen praktisch alle aktuellen Probleme der Gläubigen an der Basis auf. Damit zeigt der Autor, dass er den Draht zur Basis nicht verloren hat, wie manchmal offizielle Verlautbarungen der Kirchenhierarchie den Eindruck erwecken. Wie der Untertitel anzeigt, versucht der noch immer engagierte Seelsorger Lösungsvorschläge zu machen für «scheinbar unlösbar Kirchenprobleme». Es sind wirklich mutige, theologisch verantwortbare Lösungsvorschläge. Doch wer hört sie? Die meisten Gläubigen würden diesen Lösungsvorschlägen gewiss glaubensfroh zustimmen, doch



Ihr kompetenter Partner
in der Planung und Ausführung
von
Lüftungs- und Klimaanlagen

E. Kalt AG
Klima- und Energietechnik

Hauptsitz: Niederlassung Bern:
Belchenstrasse 6 Turbenweg 12
CH - 4009 Basel CH - 3073 Gümligen
Tel. +41 61 306 36 36 +41 31 958 08 00
Fax +41 61 306 36 06 +41 31 958 08 08
basel@ekaltag.ch guemligen@ekaltag.ch
www.ekaltag.ch

Fachgebiete:
Lüftung, Klima, Kälte
Reinraumtechnik, Energie,
Ökologie

Unsere Dienstleistungen:
Beratung, Planung,
Fachkoordination, Ausführung,
Montage, Inbetriebsetzung,
Messdatenerfassung, Regulierung,
Facility Management, Service,
Wartung, Reparaturen,
24 Std. Bereitschaftsdienst

ALFONS HÄNGGI GmbH
Gipsergeschäft



Gips und mehr

Grellingerstrasse 23
4208 Nunningen
Tel. 061 793 04 00
Fax 061 793 04 01

- ◆ Gipserarbeiten
- ◆ Fassadenputze
- ◆ Wärmedämmungen
- ◆ Akustikdecken

die Entscheidungsträger? Haben sie Angst vor dem Wirken des Heiligen Geistes? Weihbischof Krätsl bietet Lösungen an. Diese müssten die zuständigen Entscheidungsinstanzen endlich ernst nehmen und auf die Fragen und Probleme der Gläubigen eingehen, hat man doch nicht selten den Eindruck, sie geben eher Antworten auf Fragen, die niemand stellt oder interessiert. Dem mutigen Seelsorger sei für seine klaren Antworten Dank gesagt.

P. Lukas Schenker

Eugen Biser: **Jesus. Sein Lebensweg in neuem Licht.** Pustet, Regensburg 2008. 111 S. ISBN 9783791721101. Fr. 30.60.

Wieder ein Jesus-Buch, das noch den Anspruch erhebt, Jesus neu zu sehen! Es mache «*die grosse Ausnahme, indem es den Versuch unternimmt, Jesus... in seinem eigenen Licht erstrahlen zu lassen... Es geht dabei, so kühn es klingen mag, um den Versuch einer Selbstreflexion Jesu*» (S. 7). Ein solcher Anspruch macht schon etwas skeptisch. Mit einem Durchgang durch die Evangelien versucht der gelehrte Autor, die geistige Entwicklung Jesu vom galiläischen Frühling bis zum Tod auf dem Golgota nachzuzeichnen. Es geht dabei auch um die Entwicklung des Selbstbewusstseins Jesu als Konsequenz aus seiner Menschwerdung (ganz Gott und ganz Mensch) und um seine

menschliche Identitätsfindung (Jesus als Zwölfjähriger im Tempel – Taufe im Jordan – Menschensohnanspruch – Todesschrei am Kreuz). Dass diese «internen Fragen» über Jesus an die Evangelien wieder gestellt werden, ist erfreulich, sie sind jedoch nicht so ganz neu.

Das Buch stellt an den Lesenden einige Ansprüche. Es wird auf Aussagen von Autoren hingewiesen, die beim Leser nicht unbedingt vorausgesetzt werden können; dass sie dann noch in einem Autorenregister aufgeführt werden, macht nicht gerade grossen Sinn, wie auch die Literaturangaben da nicht weiterhelfen.

P. Lukas Schenker

Hans-Otto Mühleisen, Hans Pörnbacher, Karl Pörnbacher (Hrg.): **Der heilige Josef. Theologie – Kunst – Volksfrömmigkeit.** Josef Fink, Lindenberg 2008. 255 S. illustriert. ISBN 9783898702850. Fr. 45.80.

Der Verleger Josef Fink widmet diesen prachtvoll ausgestatteten Text- und Bildband seiner Frau Gabriele zu ihrem 60. Geburtstag. Das mag der Grund sein, dass in diesem an sich sehr anspruchsvollen Band eine Sammlung von verschiedenen Themen zum heiligen Josef enthalten ist. Es fängt im ersten Teil an mit dem biblischen Zeugnis über Josef, dem Bräutigam der Jungfrau Maria und Nährvater Jesu, seinem alttestamentlichen Vorbild,



Grabmale

in Allschwil Dorf, beim Friedhof

Hegenheimerstrasse 34 • 4123 Allschwil
Tel. 061 • 481 36 44 • Fax 061 • 481 31 25

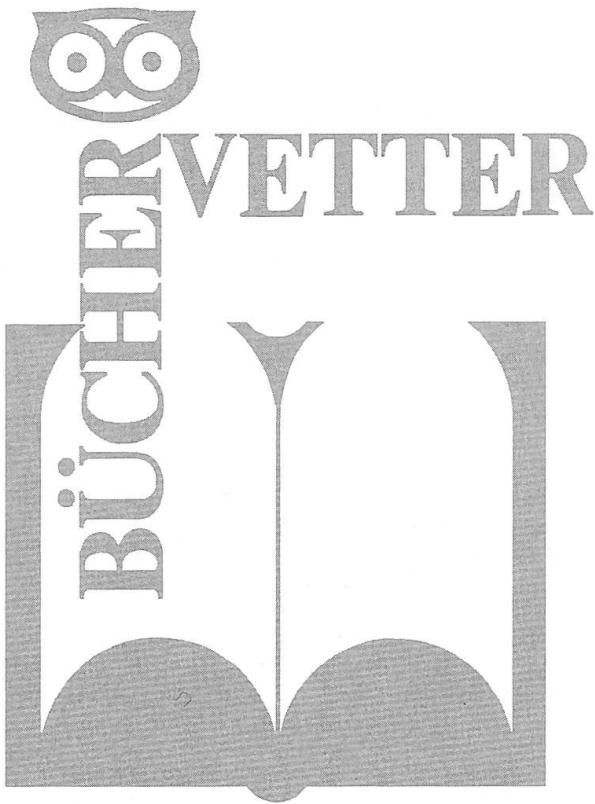
Klauss KISTLER
Bild- und Steinbauerei AG



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40



Buchhandlung Dr. Vetter

Inh.: Brigitte Vetter
Schneidergasse 2, 4001 Basel
Telefon 061 261 96 28, Telefax 061 261 00 78
E-Mail: bvetter@magnet.ch

dem Josef von Ägypten («Geht alle zu Josef!», Gen 41, 55). Dann folgt, wichtig für die Kunstgeschichte, sein Leben nach den Apokryphen, ferner sein Kult in der westlichen und östlichen Liturgie. Ein grösserer Abschnitt (Teil 2) ist der Darstellung des heiligen Josef in den verschiedenen Kunstarten gewidmet: in der Malerei, Plastik, Goldschmiedekunst, aber auch in der schönen Literatur. Der dritte Teil behandelt Brauchtum und Volksfrömmigkeit. Da fliesst nun wirklich allerlei zusammen: eine Predigt Papst Benedikts XVI., Josef als Patron der Arbeiter und Josef als Konkurrent des sozialistischen 1.-Mai-Festes, seine Darstellung im kleinen Andachtsbild und auf Briefmarken, als Namensgeber in der Pflanzenwelt. Zur Sprache kommt auch seine ausserliturgische und volkstümliche Verehrung im süddeutschen Raum, in Vorarlberg und im Tirol, aber auch in der Schweiz, speziell im Bezirk Küssnacht, und bei den Armen in Brasilien. Gera-de diese lokale Aufzählung zeigt ein wenig die Willkürlichkeit in der Auswahl, was übrigens für den ganzen Band gilt. Offensichtlich griff der Verleger auf Autoren zurück, die in seinem Verlag schon publiziert haben. Der letzte Teil ist betitelt mit «Josef als guter Begleiter». Da finden sich eher spirituelle Beiträge, unter anderem ansprechende Bildbetrachtungen und die Josefsverehrung

im Orden der Unbeschuhnten Karmeliten (Teresa von Avila als grosse Förderin der Josefsverehrung!). Hier findet Josef auch als Patron der Sterbenden Erwähnung. Im Anhang wird über den Personennamen Josef und seine verschiedenen Sprachformen und über Ortsnamen in ihren verschiedenen Sprachen gehandelt. Tabellarisch sind hernach die Josefspfarreien und die Josefskliniken in Deutschland erfasst, ebenso Josefspfarreien in Österreich und in der Schweiz in Auswahl (eine Durchsicht der Personalverzeichnisse der Schweizer Diözesen hätte hier leicht eine gewisse Vollständigkeit ermöglicht). Wie gesagt, der Band, der mit Bildmaterial aus den verschiedensten Epochen der Kunstgeschichte ausgestattet ist, macht einen etwas zwiespältigen Eindruck hinsichtlich der Themenwahl, nicht zuletzt in der geografischen Auswahl. Aber sonst darf man den grossformatigen Band allen empfehlen, die den heiligen Josef verehren. Sie werden darin viel Wissenswertes finden. P. Lukas Schenker

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

7.15– 9.15 Uhr; 10.30–12.15 Uhr
14.00–14.45 Uhr; 15.45–17.45 Uhr

An Werktagen:

8.00– 8.45 Uhr; 10.00–12.00 Uhr
14.00–14.55 Uhr; 15.30–17.45 Uhr

«Ein An-Ruf für Dich!» – «Wer ruft an?»

Kurzexerzitien im Kloster Mariastein 6.–10. Oktober 2008

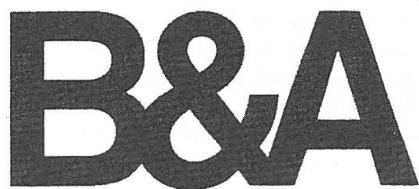
Kursleitung: Werner Bachmann, Diakon, Arlesheim; Sieglinde Weigt, Exerzitienbegleiterin, Muttenz

Kost und Logis: Fr. 340.–

Kurskosten: Fr. 200.–

(Reduktion möglich)

Teilnahme beschränkt auf 10 Personen.
Anmeldung bis 20. September 2008 bei
W. Bachmann, Kath. Pfarramt, 4144
Arlesheim (Tel. 079 812 26 79)



Büro: Bielstrasse 17, 4153 Reinach

Brodbeck+Achermann AG

Gerüstbau
Sandstrahlen
Metallspritzverzinken
Glasperlenstrahlen

Büro 061-711 31 69
Fax 061-711 35 47
Werkhof 061-731 33 33

Werkhof: Hauptstrasse 42, 4112 Bättwil

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
und besorgen alles bei Todesfall.**

Tel. 061 281 22 32
Steinenvorstadt 27
4051 Basel
Binningen
Biel-Benken
Metzerlen


**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

moderne Gebäudetechnik - Projekt, Planung und Ausführung
Qualität und Tradition seit 60 Jahren - zertifiziert nach ISO 9002

Heizung - Lüftung - Klima - Kälte - Sanitär

Spezialität und Erfahrung in Kirchenheizungen in der ganzen Schweiz
Alternative Energien, Wärmepumpen mit Erdsonden, Holzschnitzelheizungen

Geschäftsleitung: Peter Pfiffner dipl. Ing. ETH, Heinz Pfiffner Ing. HTL/HLK

Pfiffner
HEIZUNG LÜFTUNG

Pfiffner AG	Pfiffner AG
8048 Zürich	6300 Zug
Farbhofstrasse 4	Grienbachstr. 37
Tel 044 439 10 40	Tel 041 760 82 60

Jean-François Six: **Charles de Foucauld.** Mit Leidenschaft und Entschlossenheit. Aus dem Französischen von Dominica Frericks, bearbeitet von Christine Lechner. Don Bosco Verlag München 2008. 96 S., kartoniert. ISBN 9783769816761. Fr. 18.80.

Der Autor dieses Buches ist Koordinator der gesamten «Sodalité Charles de Foucauld», einem spirituellen Netzwerk, das von Charles de Foucauld ins Leben gerufen wurde, und das heute die Spiritualität Charles de Foucaulds weiterträgt. Für Charles de Foucauld (1858–1916), der am 13. November 2005 seliggesprochen wurde, habe ich mich schon früh interessiert und habe begeistert gelesen, was über ihn an Literatur zu erreichen war. Seine Jugendzeit erinnert in seinen Irr- und Umwegen an jene des heiligen Augustinus (354–430). Charles de Foucauld stammte aus dem benachbarten Elsass; er war ein Vollblut-Franzose. «Mit Leidenschaft und Entschlossenheit» hat er sein Leben gelebt, vorerst als «Lebemann», dann als Suchender in der Nachfolge Jesu. Jesus hat ihn derart fasziniert, dass er nur noch auf ihn hin und aus der Freundschaft mit ihm lebte. Eine Zeitlang nannte er sich «Frère Charles de Jésus»; er wollte dessen kleiner Bruder sein. «Jesus ist das einzige Vorbild; es gibt kein anderes» (S. 71). Die drei Achsen seiner Nachfolge sind: «der Jesus des Evangeliums, der Jesus der Eucharistie, der Jesus in der Begegnung mit anderen» (S. 71/72). Bevor er seine Idee «einer geistlichen Familie» entwickelte, war er

selber lange auf der Suche nach seinem Platz in der Welt und in der Kirche. Jean-François Six beleuchtet als Kenner seiner Biografie seine Lebensstationen. Unter anderem begegnen wir in diesem Buch Charles de Foucauld als Rebell, als Forscher, als Soldat, als Konvertit, als Mönch, als Priester, als Verteidiger der Menschenrechte, als Gründer, als Mystiker, als «Urbarmacher» ... Aussagen und Zitate aus seinen Briefen und Schriften offenbaren Charles de Foucauld als einen Menschen, der mit dem Evangelium vertraut und der mit Jesus tief verbunden war. Das Buch von Six vermittelt in verständlicher und einfacher Sprache, welches die Spiritualität und die Lebensweise Charles de Foucaulds war.

P. Augustin Grossheutschi

Josef Epp: **Die Sonne sehen, auch wenn es dunkel ist.** Worte, die Kranken guttun. Kösel-Verlag München o.J. 159 S. ISBN 9783466367863. Fr. 29.20.

«Menschen in Krankheit und Krise stehen oft vor einer grundlegenden Erschütterung ihres Lebens. ... Verluste und Brüche, schwerwiegende Diagnosen und Enttäuschungen stellen zuweilen alles in Frage, fordern den ganzen Menschen heraus. An Menschen in solchen und vergleichbaren Situationen wendet sich dieses Buch», so schreibt der Autor, der Krankenhausseelsorger ist, im Vorwort (S. 7). – Meditative Texte sind unter drei Themenkreisen gesammelt: Leidensweg, Hoffnungszeichen,

Angebote im Kurhaus Kreuz, Mariastein Herbst 2008

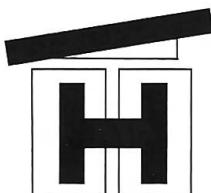
17.–24. Oktober

Fastenkurs – Heilfasten: «Das Kirchenjahr – ein Heilsjahr»; Leitung: P. Karl Meier (Zug)

24.–28. November

Vortragsexerzitien: «Die zehn Grundsätze von Papst Johannes XXIII. – auch für uns?» (P. Augustin Grossheutschi, Mariastein)

Auskunft und Anmeldung (bis 4 Wochen vor Kursbeginn): Kurhaus Kreuz, 4115 Mariastein, Tel. 061 735 12 12, E-Mail: kurhauskreuz@bluewin.ch, www.kurhauskreuz.ch



seit 1942

Hübscher AG Laufen

Eidg. Dipl. Dachdeckermeister

- **Bedachungen**
- **Fassadenbau**
- **Flachdach**
- **Spenglerarbeiten**

Lochbruggstrasse 46 CH-4242 Laufen
Tel. 061 763 97 07 – Fax 061 763 97 08
E-Mail: huebscher.laufen@bluewin.ch

Sanitär Ley

LEY SANITÄR & SPENGLEREI AG
4104 Oberwil Telefon 061 4013131

- Sanitäre Anlagen und Spenglerei, Neu- + Umbauten
- Wir erstellen neue Bäder und Küchen und organisieren den Umbau von A bis Z
- Flachdächer
- Blitzschutzanlagen

Bücher schenken Freude

reinhardt
■ Reinhardt Druck Basel

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36, 4012 Basel
Tel. 061 264 64 64
Fax 061 264 64 65



Ihr Partner
für Netzwerk und Kommunikation



Individuelle EDV-Betreuung

Allmendweg 61, CH-4242 Laufen
Tel. 061 761 71 07, Fax 061 761 71 12

Eugen und Bernhard Lang
Gold- und Silberschmiedearbeiten



Byfangweg 26, CH-4051 Basel
Tel. 061 272 11 95

Atelier für kreativen Schmuck und sakrale Kunst
Neuanfertigungen und Umänderungen nach individuellen Wünschen

Heilungsschritte. Ein eindrücklicher Bericht unter dem Titel «Durch die Krankheit gehen – die Sichtweise einer Betroffenen» steht am Anfang des Buches und ein aufschlussreicher Text eines Arztes findet sich am Ende des Buches: «Krankheit und Krise im modernen Medizinbetrieb». Es bleibt zu wünschen, dass Betroffene in den Texten «Worte, die Kranken gut tun» finden.

P. Augustin Grossheutschi

Wochenende zum Römerbrief

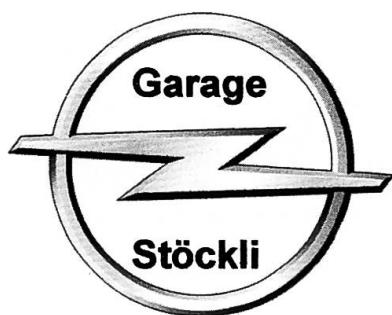
Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Gemeinsames Lesen und Besprechen einiger wichtiger Abschnitte dieses wichtigen Paulusbriefes.

Referent: P. Leonhard Sexauer
Termin: Samstag, 31. Januar,
bis Sonntag, 1. Februar
2009
Ort: Bildungshaus Kloster
Fischingen TG

Ein Informationsblatt ist an der Pforte
erhältlich.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.kloster-mariastein.ch



Die Opel Vertretung im Leimental

Garage Stöckli
Ettingerstrasse 75
4114 Hofstetten
Tel. 061 731 12 02

Pilgerlaube

4115 Mariastein

Tel. 061 731 21 35

empfiehlt sich für:

Kunstgegenstände
Devotionalien
Lebensmittel